Pressemitteilung

Restrukturierung

Gläubiger stimmen Insolvenzplan einstimmig zu: ROFU Kinderland erfolgreich saniert

27. Juli 2026

Die ROFU Kinderland Spielwarenhandelsgesellschaft GmbH hat ihre Sanierung in Eigenverwaltung erfolgreich abgeschlossen. Im Erörterungs- und Abstimmungstermin, der Ende Juni 2026 stattfand, haben alle Gläubigergruppen dem Insolvenzplan einstimmig zugestimmt. Das Unternehmen erstellte den Plan gemeinsam mit den Restrukturierungsexperten von PLUTA und erzielte damit einen Vergleich mit den Gläubigern.

Mittlerweile sind alle Bedingungen des Insolvenzplans eingetreten. Der Investor, die Kids & School Holding GmbH, übernimmt den Geschäftsbetrieb und wesentliche Vermögenswerte. Das Amtsgericht Idar-Oberstein hat das Verfahren aufgehoben. Der traditionsreiche Spielwarenhändler kann die Insolvenz ab dem 1. August 2026 hinter sich lassen und damit auch aus rechtlicher Sicht den Neustart vollziehen. Durch die Lösung bleiben rund 1.150 Arbeitsplätze erhalten.

Bereits im April 2026 hatte ROFU Kinderland verkündet, dass das Unternehmen eine Investorenvereinbarung mit der Kids & School Holding GmbH abschließen konnte. Die Investorenlösung wurde dabei im Rahmen eines Insolvenzplans umgesetzt. Durch die Zustimmung der Gläubigerversammlung erfolgten nun die Übernahme des Geschäftsbetriebs und der Vollzug der Transaktion. ROFU Kinderland kann künftig wieder eigenständig handeln. Die geschäftsführenden Mitgesellschafter Achim Weniger und Bernd Stocker verfügen über jahrzehntelange, umfangreiche Branchenerfahrung und ein hervorragendes Netzwerk, um ROFU Kinderland zukunftsfähig und wirtschaftlich erfolgreich aufzustellen.

PLUTA Sanierungsexperten schaffen Perspektive

Die ROFU Kinderland Spielwarenhandelsgesellschaft GmbH befindet sich seit dem 19. Januar 2026 in einem Eigenverwaltungsverfahren. Dabei bleibt das Management im Amt und wird von Sanierungsspezialisten unterstützt. Marcus Katholing von der PLUTA Management GmbH ist in den vergangenen sechs Monaten als Sanierungsgeschäftsführer tätig gewesen und setzte zusammen mit Geschäftsführer Michael Fuchs wichtige Restrukturierungsmaßnahmen um. Im Sanierungsteam arbeitete zudem Daniela Schneider und Rechtsanwalt Stefan Warmuth von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH, der die insolvenzrechtliche Beratung verantwortete. Das Amtsgericht Idar-Oberstein bestellte Rechtsanwältin Annemarie Dhonau LL.M. von der Kanzlei Schiebe und Collegen zur Sachwalterin, die das Verfahren im Interesse der Gläubiger begleitet.

ROFU-Interimsgeschäftsführer und PLUTA Sanierungsexperte Marcus Katholing sagt: „Die einstimmige Zustimmung der Gläubiger zum Insolvenzplan ist ein starkes Signal und schafft Klarheit für die Zukunft von ROFU. Ich danke allen Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in den eingeschlagenen Sanierungsweg. Für die Zukunft wünsche ich dem Unternehmen und den Investoren viel Erfolg.“ Ziel des Verfahrens war die wirtschaftliche und strukturelle Neuaufstellung des Unternehmens. Dieses Ziel haben die Verantwortlichen erreicht, und die Eigenverwaltung ist planmäßig verlaufen. Marcus Katholing und Michael Fuchs werden daher zum Monatsende planmäßig aus der Geschäftsführung ausscheiden.

Auch die Sachwalterin Annemarie Dhonau von der Kanzlei Schiebe und Collegen begrüßt die Entscheidung der Gläubiger: „In der Eigenverwaltung ist eine Lösung gelungen, die den Fortbestand von ROFU langfristig sichert und zugleich eine bestmögliche Befriedigung der Gläubiger ermöglicht. Die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten hat maßgeblich zu diesem Ergebnis beigetragen.“

PLUTA Team

Marcus Katholing

Daniela Schneider

Stefan Warmuth

Pressekontakt
Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

Pressemitteilung Restrukturierung

Fortführung von 77 ROFU-Filialen

Der Geschäftsbetrieb in den ROFU-Filialen lief in den vergangenen Monaten vollumfänglich weiter. Zudem verbesserte das Unternehmen die Prozesse und arbeitete daran, die Bestands- und Flächensteuerung effizienter zu gestalten sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Lieferanten zu intensivieren. 77 Filialen von ROFU Kinderland werden künftig fortgeführt. 27 Standorte sind nicht Teil des Erwerberkonzepts. Diese Filialen werden noch bis Ende Juli 2026 einen Schluss- oder Abverkauf durchführen; anschließend werden diese Filialen an die Vermieter zurückgegeben. Die Zentrale bleibt am Hauptsitz in Hoppstädten-Weiersbach. Insgesamt sind im Unternehmen künftig rund 1.150 Mitarbeiter beschäftigt.

„Wir freuen uns darauf, ROFU künftig weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist es, die Marktposition von ROFU als stationärer Spielwarenhändler zu stärken und das Unternehmen langfristig erfolgreich auszurichten. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Beteiligten für die sehr konstruktive und gute Zusammenarbeit der letzten Monate herzlich bedanken“, sagt Achim Weniger von der Kids & School Holding GmbH. Mit gezielten Maßnahmen will der neue Investor ROFU profitabel machen und in eine positive Zukunft führen. Der Fokus liegt auf effizienten Prozessen und strategischen Partnerschaften, um die Filialen wirtschaftlich zu betreiben. Das traditionsreiche Unternehmen mit einem großen Filialnetz bietet tolle Sortimente für Kinder und Familien, umfassende Services und Beratung vor Ort.

ROFU Kinderland ist der führende Spielwarenhändler im Südwesten Deutschlands. Seit über 40 Jahren verkauft das Unternehmen Spielwaren aller bekannten Marken. Kinderbücher, Schulbedarf, Bastelsets sowie Puzzle und Gesellschaftsspiele runden das Sortiment ab. Mit Filialen in sechs Bundesländern Deutschlands hat sich ROFU zu einem der führenden Spielwarenfachhändler etabliert.

Über PLUTA
PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich herausfordernden Situationen. Wir unterstützen Unternehmen in allen Phasen des Lebenszyklus – bei Transaktionen, in der Restrukturierung, aber auch durch Sanierung und Fortführung in Krisen oder Insolvenzsituationen. Bei Bedarf übernehmen PLUTA Sanierungsexperten dabei zudem Führungsfunktionen in Unternehmen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute über 600 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 300 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomen, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von WirtschaftsWoche, Focus, Handelsblatt, brand eins, INDat, JUVE, The Legal 500 und Lexology Index belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net.

Pressekontakt
Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net